

# Stellungnahme

338, Hotel Bentlage

Verfahrensschritt: Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit und Behörden gem. §3(1) und §4(1) BauGB

Zeitraum: 01.02.2019 - 04.03.2019

<b>Kontakt:</b>	<b>Name:</b> Frau Dr. Birgit Kehne <b>Adresse:</b> Sesenheimweg 28, 48429 Rheine
<b>Stellungnahme:</b>	<p>Erstellt am: 03.03.2019</p> <p>Sehr geehrte Damen und Herren,</p> <p>hiermit möchte ich gegen die Planung eines Hotels in Bentlage, wie es aus dem Planverfahren 338 deutlich wird, Einspruch erheben. Ich begründe dies wie folgt:</p> <ol style="list-style-type: none"><li>1. Es handelt sich um einen Verstoß gegen Planungsrecht. Das Gelände ist für der Gesundheit dienliche Einrichtungen, nicht für Eventhotels und Spa/Wellness vorgesehen.</li><li>2. Es handelt sich um einen Verstoß gegen die Verpflichtung zum Schutz der historischen Kulturlandschaft um das Kloster Bentlage und die Saline Gottesgabe sowie zum Schutz der Naturlandschaft, des Salinenparks (REGIONALE 2004) und der Allee Salinenstraße.</li><li>3. Die Dimensionen des Gebäudes sprengen den bestehenden Rahmen des Erholungsgebietes und würden das einzigartige Ensemble, das weit überregionale Beachtung und Wertschätzung erhalten hat und erhält, zerstören.</li><li>4. Der zu erwartende Zubringerverkehr und die sich verschärfende Parksituation, wenn auf eine Doppelnutzung des jetzt angebotenen Parkraums gesetzt wird, würden die mit steigenden Besucherzahlen gut angenommenen Einrichtungen wie den Naturzoo in ihrer Existenz bedrohen. An Wochenenden und bei Veranstaltungen ist schon jetzt immer wieder ein eklatanter Parkplatzmangel festzustellen.</li></ol> <p>Für dieses Grundstück würde sich ein kleineres Hotel mit einer Einrichtung in der Tradition eines Sole-Bades eignen. Vielleicht könnte man mit dem Besitzer des Restaurants Gottesgabe diesbezüglich ins Gespräch kommen. Auch die Überlegung, den Hof Piepel zu einem Natur-Lehrhof umzugestalten, passt hervorragend zu den bestehenden Anlagen.</p> <p>Ich bitte Sie daher, von einer Verfolgung der jetzt im Planverfahren 338 vorgestellten Pläne Abstand zu nehmen.</p> <p>Mit freundlichen Grüßen Dr. Birgit Kehne</p> <p>Anhänge: -</p>